

Welches Dokument erhalte ich nach der Operation ?
Ihr Chirurg übergibt Ihnen eine Implantatkarte, der mit den Informationen zur Rückverfolgbarkeit und Registrierung des Produkts ausgefüllt ist. Achten Sie darauf, dass Sie die Implantatkarte bei sich tragen, z. B. in Ihrer Brieftasche.

Welche Nebenwirkungen und Komplikationen können auftreten ?
Ihr Chirurg hat Sie über die seltenen Fälle von Komplikationen und Nebenwirkungen informiert, die nach der Implantation einer Prothese auftreten können. Bitte wenden Sie sich an Ihren Chirurgen wenn Sie Bedenken oder Fragen in Bezug auf die Prothese haben.

Muss ich nach der Operation meinen Chirurgen aufsuchen ?
Ihr Chirurg wird eine regelmäßige Nachsorge durchführen, um sicherzustellen, dass die Prothese richtig funktioniert.

Wann kann ich meine täglichen Aktivitäten wieder aufnehmen ?
Ihr Chirurg wird Ihnen bei der Nachsorge erklären, welche Arten von Aktivitäten Sie in welchem Zeitraum wieder aufnehmen können. Es ist wichtig, dass Sie sich an das von Ihrem Chirurgen vorgeschriebene Protokoll nach der Operation halten.

Ich habe Schmerzen im operierten Daumengelenk. Was sollte ich tun ?
Wenden Sie sich an Ihren Chirurgen, wenn Sie ungewöhnliche Symptome um die Prothese herum verspüren, wie z.B. Schmerzen, Rötung, Schwellung, Zeichen einer Infektion, oder wenn Sie sich verletzt haben oder gestürzt sind.

Ich muss einige medizinische Untersuchungen durchführen lassen. Muss ich den Arzt über das Vorhandensein meiner Prothese informieren ?
Es ist wichtig, dass Sie das Vorhandensein der Prothese bei jeder medizinischen Behandlung erwähnen (z. B. MRT, CT-Scan, Röntgenaufnahmen). Außerdem sollten keine Injektionen in der Nähe der Prothese vorgenommen werden.

Muss die Prothese im Laufe der Zeit ausgetauscht werden ?
Ihr Chirurg kann im Laufe der Zeit den Austausch eines Teils oder der gesamten Prothese in Betracht ziehen, falls Probleme mit der Prothese bestehen.

Kann ich nach der Operation reisen ?
Ja. Es ist jedoch ratsam, ein Duplikat der Röntgenaufnahmen, auf denen die Prothese zu sehen ist, bei sich zu haben. Zur Information: Je nach Land und Konfiguration der Sicherheitsschleusen kann Ihre Prothese erkannt werden und könnte zu Fragen führen.

 Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sollten nicht als Ersatz für die Informationen dienen, die Sie von Ihrem Chirurgen erhalten werden.

IHR AGENDA



Konsultation bei der Anästhesie

Datum..... Uhrzeit.....



Chirurgischer Eingriff

Datum..... Uhrzeit.....



1. Konsultation der postoperativen Nachsorge

Datum..... Uhrzeit.....



2. Konsultation der postoperativen Nachsorge

Datum..... Uhrzeit.....



3. Konsultation der postoperativen Nachsorge

Datum..... Uhrzeit.....

PATIENTENBROSCHÜRE

Daumenprothese
(Trapezium-Metakarpal-
Totalprothese)

Dieses Heft wurde in Zusammenarbeit mit Ihrem Chirurgen erstellt.

RHIZARTHROSE ODER DAUMENSATTELGELENKSARTHROSE



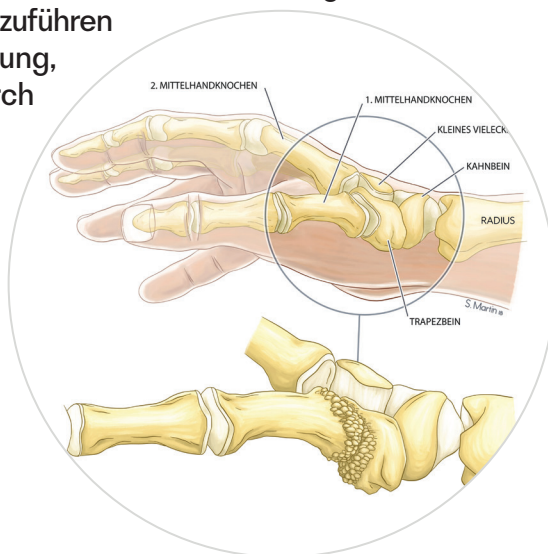
Rhizarthrose, was ist das ?

Rhizarthrose ist die medizinische Bezeichnung für die Arthrose des untersten Daumengelenks.

Es handelt sich um eine fortschreitende Zerstörung des Knorpels im Gelenk zwischen dem Trapezium (Vieleckbein) und dem 1. Mittelhandknochen. Diese Abnutzung führt zu Schmerzen und hindert den Daumen daran, normal zu funktionieren (z.B. Pinzettengriff). Sie ist auf mehrere Ursachen zurückzuführen (anatomische Veranlagung, Vererbung, Folgen von Traumata, Schaden durch Dauergebrauch usw.).

Lokalisierung

Die Rhizarthrose tritt im Trapezio-Metacarpal-Gelenk (TMC) auf und befindet sich an der Basis des Daumens, in der Nähe des Handgelenks.



Wussten Sie schon ?

Die Rhizarthrose ist die häufigste Verschleißkrankheit des Handknorpels. Diese Erkrankung betrifft 1 von 3 Frauen nach der Menopause und 1 von 8 Männern (Réf : Buckland Wright J C).

Warum sollte man operieren ?

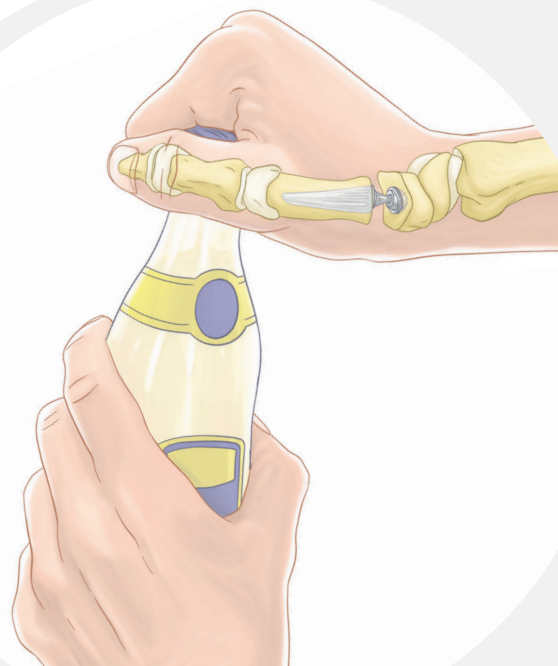
Wenn sich die konservative medizinische Behandlung als unwirksam erweist oder keine Behandlung durchgeführt wird, können an der Daumenbasis (in der Nähe des Handgelenks) anfallsweise starke Schmerzen auftreten, und es kann zu einer ausgeprägten funktionellen Beeinträchtigung mit Restriktionen bei alltäglichen Bewegungen kommen:

- Schwierigkeiten beim Pinzettengriff
- Kraftverlust
- fortschreitende Versteifung mit vermindertem Abstand zwischen Daumen und Zeigefinger
- Verformung des Daumens mit dem Auftreten eines Höckers («Papageienschnabel»), der zu einem Zickzack oder «Z-Daumen», führen kann.

Warum verschreibt mir mein Chirurg eine TMC-Prothese ?

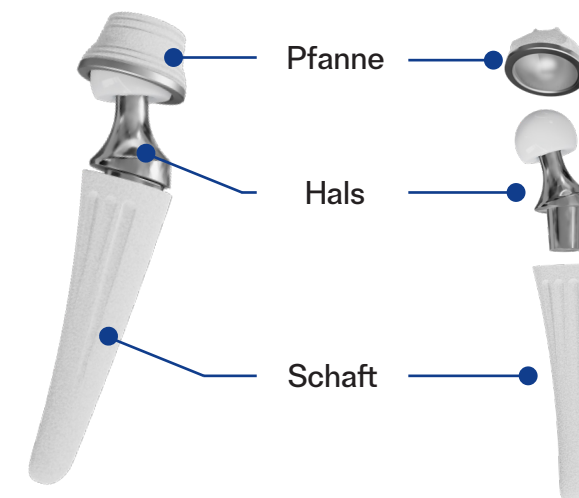
Der chirurgische Eingriff dient der Behandlung der Gelenkschädigung und zielt darauf ab, Schmerzen zu beseitigen und die Funktion des Daumens wiederherzustellen.

Dies geschieht durch das Einsetzen einer Prothese an der Basis des Daumens (Trapezio-Metacarpal-Prothese), die das betroffene Gelenk durch ein künstliches Gelenk (ähnlich einer Hüftprothese) ersetzt.



Was ist eine TMC-Prothese ?

Bei dieser Operation werden die beschädigten und schmerzhaften Gelenkbereiche entfernt und durch eine dreiteilige TMC-Prothese ersetzt: Diese besteht aus zwei Metallteilen (Pfanne und Schaft), welche mit Hydroxylapatit (fördert das Nachwachsen von Knochen) beschichtet sind und in den Knochen eingebettet werden, sowie einem Zwischenstück, welches das Gelenk rekonstruiert (Hals).



Der günstigste Zeitpunkt und die Logistik für den Eingriff, den Krankenhausaufenthalt und die Nachbehandlung werden vom Chirurgen festgelegt. Der Patient sollte sich darüber im Klaren sein, dass eine regelmäßige Nachsorge durch den Chirurgen notwendig ist, so dass Anzeichen für ein mögliches Versagen der Prothese erkannt werden, bevor es zu einer Funktionsbeeinträchtigung kommt.